

# Y-LIFT-S-D-EU

Kompakte Aufzugsprechstelle



EN 81-28

Robustes  
Gehäuse

eHD  
Voice

## Aufzugsnotruf nach EN 81-28

Die digitale Y-LIFT-S-D-EU Sprechstelle ist speziell für die Sprachübertragung in Aufzügen konzipiert. Die Integration von Piktogrammen ermöglicht eine automatische, optische Rückmeldung des Gerätezustandes. Außerdem wird der Wartungsaufwand durch die Möglichkeit der automatischen Tastenkontrolle und Funktionsüberwachung nach EN 81 – 28 deutlich reduziert.

## Funktionen und Highlights

- Automatische Tastenkontrolle des Notruftasters gemäß EN 81-28
- Ertastbares Glockensymbol auf dem Notruftaster
- Beleuchtung des Notruftasters
- Direkte Integration von Piktogrammen, Sprech – und Wartesymbol
- Keine Separate Spannung für Piktogramme nötig
- Integrierte Ein- Ausgänge, z.B. zur Steuerung und Überwachung von Fremdgewerken oder zum Auslösen von Aktionen
- Unterstützt DSP-Funktionalitäten wie OpenDuplex, Audio Monitoring, Funktionsüberwachung, etc.
- Glasklare 16 kHz Sprachqualität für optimale Verständlichkeit
- Integrierter Verstärker mit 2,5 W
- Line-Eingang für Einspeisung von Audio
- Besprechungsabstand bis zu 7 m
- Option für Erweiterungen mittels EB2E2A



Natürliche Kommunikation

enhanced HD Voice

Hohe Lautstärke

Höchste Sprachverständlichkeit

Lautsprecher-Mikrofon-Überwachung

## Audio // Basics

<b>eHD Voice</b>	Mit enhanced HD Voice wird Audio mit einer Bandbreite von <b>16 kHz</b> übertragen und damit das gesamte Spektrum der menschlichen Stimme abgedeckt
<b>STI</b>	Speech Transmission Index <b>0,96</b> – gemessen im Akustik-Labor (STI ist ein Richtmaß für Sprachverständlichkeit mit einer Skala bis max. 1,00 – perfekte Verständlichkeit)
<b>Verstärker</b>	Hocheffizienter Klasse-D-Endverstärker mit 2,5 W Leistung
<b>Mikrofon</b>	Elektretkondensatormikrofon mit Richtcharakteristik „Kugel“ für bis zu max. 7 m Besprechungsabstand
<b>Lautsprecher</b>	Klangoptimierter Lautsprecher mit feuchtigkeits-resistenter Kunststoff-Spezialmembran, 2 x 8 Ω

## Audio // Funktionen

- Lautsprecher-Mikrofon-Überwachung** – gesicherte, ständige Funktionsbereitschaft der Sprechstelle bei stark reduziertem Kontrollaufwand
- Audio Monitoring** – vollautomatische Notrufauslösung bei definierten Geräuschpegeln für mehr Sicherheit der Anwender
- Peer2Peer Audio** – verringert die Auslastung des Netzwerks und der Server für eine effiziente Nutzung der Ressourcen
- Konferenzfunktion** für gleichzeitiges Gespräch mit mehreren Teilnehmern
- Sprachaktivitätserkennung** erkennt beendete Gespräche (kein Signal am Mikrofon) und beendet automatisch die Verbindung
- Simplex-Modus** für Bereiche, in denen gesteuerte Kommunikation gefordert ist – z.B. Sicherheitslösungen, die nach dem Prinzip „zum Sprechen drücken, zum Hören loslassen“ funktionieren
- OpenDuplex®** für natürliche, freihändige Kommunikation

Erfahren Sie mehr  
[audio.commend.com](http://audio.commend.com)

# Y-LIFT-S-D-EU

## Technische Spezifikationen

### Technische Daten Y-LIFT-S-D-EU

<b>Tastatur:</b>	Anschlussmöglichkeit für 2 weitere Tasten oder ein keypad mit 18 Tasten
<b>Mikrofoneingang:</b>	für Elektretmikrofon oder dynamisches Mikrofon Mic Eingang: Nennpegel 2,8 mV an 3,3 k $\Omega$ (Mic-Speisespannung 2,5 V)
<b>Anzuschließender Lautsprecher:</b>	2,5 W an 4 $\Omega$ / 1,5 W an 8 $\Omega$ LS-Ausgang: max. 3,5 Veff (LS-Pot max, Vol. 9)
<b>Ext. Mikrofon, Lautsprecher:</b>	Anschlussmöglichkeit für z.B. Headset, Handhörer, EP Ausgang: max. 850 mVeff (Vol. 9), Ri = 200 $\Omega$ EM Eingang: Nennpegel 14 mV an 3,3 k $\Omega$ (Mic-Speisespannung 2,5 V)
<b>Line-Eingang:</b>	für Einspeisung von Audio (z.B. Musik, Funkkonferenz) Line-Eingang: Nennpegel 0 dBu 0,775 V an 10 k $\Omega$
<b>Verstärker:</b>	integrierter Endverstärker mit 2,5 W abgegebene Leistung: 1,5 W mit 8 Ohm Lautsprecher, 2,5 W mit 4 Ohm Lautsprecher
<b>Eingänge:</b>	3 Eingänge für potentialfreie Kontakte (jeweils 5 Eingangspegel einlesbar)
<b>Ausgänge:</b>	1 Relaisausgänge 30 V / 1 A: 100.000 Schaltzyklen
<b>Frequenzbereich:</b>	200 – 16.000 Hz (abhängig vom angeschlossenen Lautsprecher)
<b>Arbeitstemperaturbereich:</b>	–20° C bis +60° C
<b>Lagertemperaturbereich:</b>	–20° C bis +60° C
<b>Relative Umgebungsfeuchtigkeit:</b>	bis 95 %
<b>Stecker:</b>	steckbare Schraubklemmen Erweiterungsstecker für z.B. EB2E2AHE
<b>Verkabelung:</b>	sternförmig, 2-adrig, verseilt
<b>Spannungsversorgung:</b>	aus Intercom Server externe Spannungsversorgung (12 - 24 VAC oder 15 - 35 VDC, 500 mA) Option: aus Intercom Server*)
<b>Signalisierung:</b>	2B + D (2 x 64 kBit/s Sprache, 16 kBit/s Daten)



### Systemanforderungen

- GE 800 oder GE 300 (min PRO 6.3 Build 16)
- VirtuoSIS 9.0

### Geräte Firmware:

- min. DSP800A 3.4 Build 1

Konfigurationssoftware min. CCT 9.0

### Lieferumfang

- Sprechstelle
- Kurzbeschreibung

\*Hinweis: Die Piktogrammanzeige im Offline-Modus kann nur mit Hilfe einer externen Spannungsversorgung erfolgen.

## Leitungslänge

Kabeltype	Spannungsvers. Server		
	24 VAC	30 VDC	26 VDC
Ethernetkabel z.B. Kat. 5 Schleifenwiderstand: 125 $\Omega$ / km Betriebskapazität: 44 nF / km	900 m *1	900 m *1	650 m *1
Fernmeldekabel z.B. F-YAY; $\varnothing$ 0,6 Schleifenwiderstand: 133 $\Omega$ / km Betriebskapazität: 100 nF / km	900 m *1	900 m *1	600 m *1
<b>externe Spannungsversorgung:</b>	max. 2800 m *2		

\*1 ... bei Lautstärkestufe 9

\*2 ... bei vollem Funktionsumfang der Sprechstelle

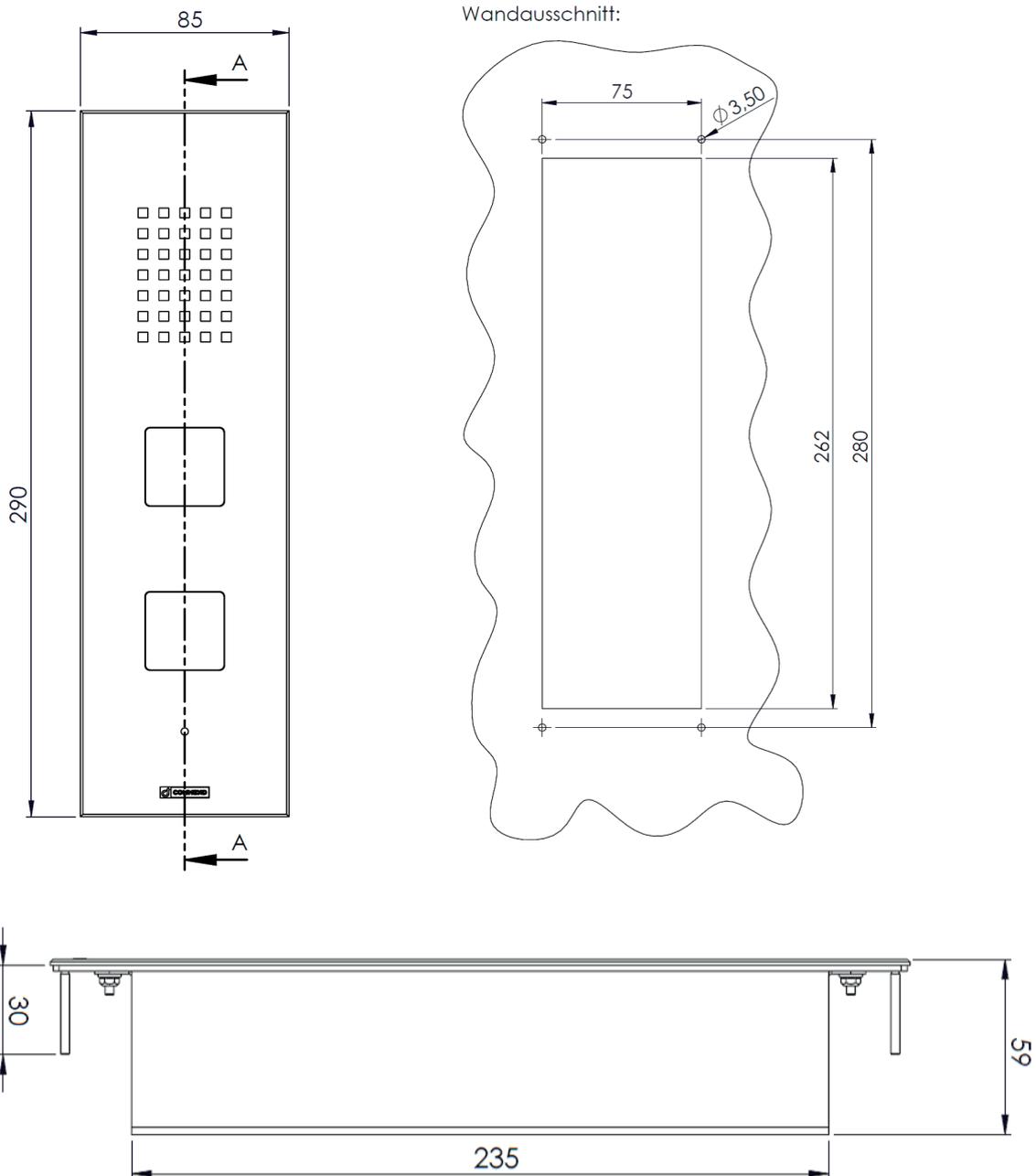
# Y-LIFT-S-D-EU

## Installationsanleitung

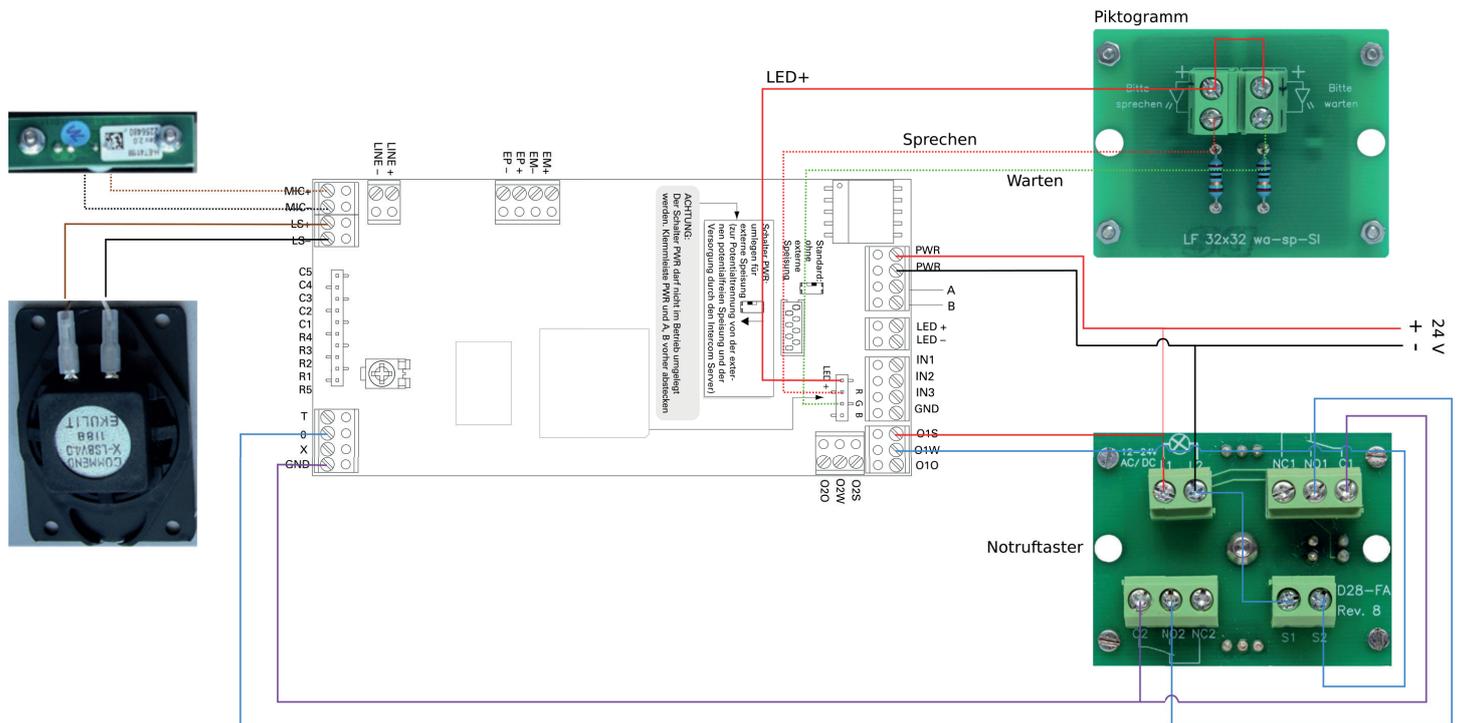
### Warnhinweise

- Vorsichtsmaßnahmen bei Handhabung elektrostatisch gefährdeter Bauelemente beachten.
- Die Sprechstelle darf nur von autorisiertem Fachpersonal installiert werden.

### Abmessung



## Anschluss



## Fernbetätigung des Notruftasters

Der Notruftaster kann fernbetätigt werden, dies ist über das Schalten des OUTPUT 1 des ET808 A möglich, die Stromversorgung (24 V DC) muss zum Zeitpunkt des Test gewährleistet sein.

## Versorgung LED Ring des Notruftasters und Intercommomodul

LED Ring, selbsttestende Taste: 24V DC Anschluss an der Taster Klemme (siehe Zeichnung oben)  
 Intercommomodul: Klemme A und B am ET808A

## Erforderlich EN81-28:2018 - kein Service Anzeige

Durch das abwechselnde Blinken von Ruflampe und Gesprächslampe im 1-Sekunden-Rhythmus wird angezeigt, dass kein Service möglich ist.

### Konfiguration CCT 800

- > Gehe zu: **Teilnehmer > Geräteeigenschaften > Registerkarte Erweiterte Einstellungen EN 81-28 Kein Service Anzeige:**
- > Folgende Zustände können in der Dropdown-Liste ausgewählt werden
- > **Auto:** Der Zustand „EN-81-28 Kein Service Anzeige“ wird vom Gerät selbst gewählt. In der Klammer wird der aktuelle Zustand angezeigt.
- > **Aus:** Es wird an der Sprechstelle nicht explizit signalisiert, dass zur Zeit „Kein Service“ möglich ist.
- > Sollte „Kein Service“ möglich sein blinkt die Ruflampe und die Gesprächslampe abwechselnd.

## Erforderlich EN81-28:2018 - Ruflampe bei Gespräch

Mit dieser Option kann eingestellt werden, ob während einem Gespräch / Sprechverbindung zusätzlich zu der Gesprächslampe auch die Ruflampe leuchtet.

### Konfiguration CCT 800

- > Gehe zu: **Teilnehmer > Geräteeigenschaften > Registerkarte Erweiterte Einstellungen > EN81-28 Ruflampe bei Gespräch:**
- Folgende Zustände können in der Dropdown-Liste ausgewählt werden:
- > **Auto:** Der Zustand „EN-81-28 Ruflampe bei Gespräch“ wird vom Gerät selbst gewählt. In der Klammer wird der aktuelle Zustand angezeigt.
- > **Aus:** Während eines Gesprächs leuchtet nur die Gesprächslampe.
- > **Ein:** Während eines Gesprächs leuchtet die Ruflampe zusätzlich zur Gesprächslampe.

# Y-LIFT-S-D-EU

## Zusätzliche Informationen

### Programmierung selbsttestender Notruftaster

#### Teilnehmer > Rufanforderung > Registerkarte Auslösung

- Für die Sprechstelle, die zum Leitstand rufen soll, mit Rechtsklick auf den Teilnehmer die Funktion hinzufügen Rufanforderung auswählen.
- Bei den Combo-Boxen Auslösung Taste und Auslösung Rufart Taste kann jeweils die gewünschte Taste zur Auslösung der Rufanforderung ausgewählt werden (Taste 0) und die Rufart ist „Ruf 2 (Notruf)“).
- Es muss noch für die Sprechstellen definiert werden, zu welchem Leitstand die Rufe geleitet werden sollen. Wählen Sie im Ordner Rufanforderung den gewünschten Teilnehmer aus und wählen Sie mit Rechtsklick die Funktion Leitstand hinzufügen aus. Es können auch mehrere Leitstände zur Parallelanzeige ausgewählt werden.

#### Teilnehmer > Rufanforderung > Registerkarte Parameter

- Für die Sprechstelle, bei der der Notruftaster geprüft werden soll wird die Leitungsüberwachung aktiviert.

#### Teilnehmer > Sammel - / Gruppenrufe / Zonen

- Alle Sprechstellen, bei denen der Notruftaster geprüft werden soll, müssen einer Gruppe zugeordnet werden. Es sind die Gruppennummern 00 – 19 möglich (siehe untere Abbildung). Für das unten stehende Beispiel wird die Gruppennummer 05 verwendet

#### Ausgänge > ICX bei Ausgang

- Für den OUTPUT1 des ET 808 A, der für das Fernbetätigen genutzt wird, mit Rechtsklick „hinzufügen ICX bei Ausgang“ auswählen
- Für den Zustand „Kurz“ mit Task 80, Type AF ausfüllen
- Datenteil wird wie in unten stehenden Grafik ausgefüllt, z.B. für den Teilnehmer F105, Blocknummer A1, Gruppennummer 05, 8 Sekunden Testintervall, 4 Versuche und der Notruftaster wurde an OUT1 des ET808 A angeschlossen
- F105 D007 4004 A1 05 08 03 01

EN 81-28 - Tastenkontrolle	Task	Type	Daten (Meldungsformat variable Länge)	Server-SW
Start Tastenkontrolle - einzelne Terminals	80	AF	TTTT TTTT 4004 ON TR	PRO 800 2.0
Start Tastenkontrolle - einzelne Terminals	60	AF	TTTT 4004 ON TR	PRO 800 2.0
TTTT, TTTT TTTT			Rufnummer der Sprechstelle	
ON			00 ... 09: Anzahl der Wiederholungen bei Fehler (Anzahl der Versuche = N + 1)	
T			Taste (0-9)	
R			Relaisnummer (1-2)	
Start Tastenkontrolle - Gruppe von Terminals	80	AF	FFFFD007 4004 BB GG TT ON TR	PRO 800 2.0
BB			Blocknummer	
GG			Gruppennummer 00 - 19 funktionieren	
TT			Intervall in Sekunden 01-99 (dezimal)	
N			0-9: Anzahl der Wiederholungen bei Fehler (Anzahl der Versuche = N + 1)	
T			Taste (0-9)	
R			Relaisnummer (1-2) bei angeschlossenem EB2E2A (A-B)	
Wird die Tastenkontrolle für Gruppe gewählt, findet der Test parallel für alle Teilnehmer in allen Intercom Server des Blocks BB im Abstand des konfigurierten Intervalls (TT - in Sekunden) statt.				

Antwortmeldung: EN 81-28 - Tastenkontrolle	Task	Type	Daten (Meldungsformat variable Länge)	Server-SW
Antwortmeldung: Test für Taste - OK	42	05	TTTT 1700	PRO 800 2.0
Antwortmeldung: Test für Taste - OK	62	05	TTTT TTTT 1700	PRO 800 2.0
Antwortmeldung: Test für Taste - ERROR	42	05	TTTT 1701	PRO 800 2.0
Antwortmeldung: Test für Taste - ERROR	62	05	TTTT TTTT 1701	PRO 800 2.0
TTTT TTTT			Rufnummer der Sprechstelle	
Antwort für jeden Teilnehmer zum konfigurierten ICX Interface.				
Wird ein Leitungsfehler erkannt wird eine ERROR Antwortmeldung versendet. Der Leitungsfehler wird bei erfolgreichem Test zurückgesetzt.				